



## Ausstellung des Georg-Eckert-Instituts

Nach einem vierwöchigen Aufenthalt in Berlin wird die Ausstellung vom 29. März bis 6. Mai 2007 in Braunschweig im Rahmen „Stadt der Wissenschaft“ und „Jahr der Geisteswissenschaften“ gezeigt. Der etwas militaristisch anmutende Titel kommt nicht von ungefähr. Schließlich wurde die Gemeinsame deutsch-polnische Schulbuchkommission in Zeiten des Kalten Krieges am 22. Februar 1972 in Warschau gegründet. Ihre Arbeit war immer im Visier unterschiedlicher politischer und gesellschaftlicher Gruppen. Dass diese Gründung überhaupt möglich war, ist neben der Ostpolitik Willy Brandts, der die Kommission auch persönlich unterstützte, nicht zuletzt der Initiative Georg Eckerts und seiner polnischen Partner auf UNESCO-Ebene geschuldet.

Die Tätigkeit der Kommission gehört zu den Erfolgsgeschichten der deutsch-polnischen Annäherung. Seit ihren Anfängen nutzten hunderte von Wissenschaftlern – unter ihnen die besten ihrer Fächer – dieses Forum zum geistigen Austausch und zur gemeinsamen Arbeit an wissenschaftlichen Themen. Sie verfassten Empfehlungen zur Verbesserung der Schulbücher beider Länder in den Fächern Geschichte und Geographie und erarbeiteten Lehrmaterialien für die Schule.

Die Ausstellung stellt zweisprachig und multimedial wichtige Etappen des deutsch-polnischen Schulbuchdialogs vor. Sie zeigt, wie stark sich die Darstellung der deutsch-polnischen Beziehungen in den Schulbüchern auf beiden Seiten verändert hat, und macht gleichzeitig deutlich, dass für die Kommission auch in Zukunft noch Vieles zu tun bleibt.

Kostenlose Führungen für Schulklassen auf Anfrage:  
Thomas Strobel, 0531- 5909956, strobel@gei.de  
Pressekontakt: Verena Radkau, 0531-5909954, radkau@gei.de

Öffentliche Führungen: Sonntag, 1. April, 11:15 Uhr und  
Sonntag, 22. April, 11:15 Uhr.

### „Schulbücher im Fadenkreuz von Wissenschaft und Politik: 35 Jahre Gemeinsame deutsch-polnische Schulbuchkommission“

Eröffnung im Braunschweigischen Landesmuseum  
Burgplatz 1, 38100 Braunschweig  
Donnerstag, den 29. März 2007, 18:30 Uhr

#### Programm

##### Begrüßung

**Dr. h. c. Gerd Biegel, M.A.**, Direktor des Braunschweigischen Landesmuseums

##### Begrüßung

**Prof. Dr. Simone Lässig**, Direktorin des Georg-Eckert-Instituts für internationale Schulbuchforschung

##### Grußwort

**Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Jürgen Hesselbach**, Präsident der Technischen Universität Braunschweig

##### Festvortrag „Die deutsch-polnischen Beziehungen“

**Prof. Dr. Gesine Schwan**, Präsidentin der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt/Oder und Beauftragte der Bundesregierung für die deutsch-polnischen Beziehungen

##### Gemeinsamer Gang durch die Ausstellung

Im Anschluss daran laden die Veranstalter zu einem Imbiss.

Musikalische Umrahmung: **Krzysztof Zgraja**, Braunschweig

Kooperationspartner:



Die Ausstellung wird gefördert von:



Partner:



In Kooperation mit:



Sponsoring:



Ausstellung des Georg-Eckert-Instituts

**„Schulbücher im Fadenkreuz von  
Wissenschaft und Politik:  
35 Jahre Gemeinsame deutsch-polnische  
Schulbuchkommission“**



Organisator der Ausstellung: Thomas Strobel, GEI.  
Grafische Gestaltung: Joana Mina-Behrndt.

Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung  
Celler Str. 3, 38114 Braunschweig [www.gei.de](http://www.gei.de)

einladung